

room AG wird als Landessieger Thüringen im Unternehmenswettbewerb KfW Award Gründen 2020 ausgezeichnet

Frankfurt am Main 25.11.2020. Seit 1998 zeichnet die KfW Bankengruppe jährlich ein junges Unternehmen aus jedem Bundesland mit dem KfW Award Gründen aus. In diesem Jahr fiel die Entscheidung zur Ausrichtung des Wettbewerbs nicht leicht, da auch die Gründer- und Start-up-Szene stark von den Auswirkungen der Corona-Pandemie betroffen ist.

Dr. Ingrid Hengster, Vorstandsmitglied der KfW: „Mit dem Preis möchte die KfW sowohl die erfolgreichen Gründerinnen und Gründer auszeichnen als auch dazu beitragen, dass der Mut zur Selbstständigkeit öffentliche Anerkennung erhält. Besonders in diesem Jahr fungiert der Wettbewerb als Mutmacher und würdigt die enormen Leistungen junger Unternehmen.“

Für Thüringen wird das Unternehmen room AG aus Jena als Landessieger ausgezeichnet und erhält 1.000 EUR als Preisgeld.

room wurde im Jahr 2016 von Hans Elstner mit Unterstützung von Sebastian Gottschlich und Hendrik Lober gegründet. Das Startup bietet eine Plattform an, die die gesamte Prozesskette von der Erstellung über die Verarbeitung bis hin zur Veröffentlichung von 3D Inhalten unterstützt. Damit hat das dynamische Tech-Startup bereits unzählige namhafte Kunden wie die Telekom, PUKY und Zeiss für sich gewonnen. In der Corona-Krise wurde diese Plattform zu einem wichtigen Werkzeug für die Durchführung virtueller Events. Unter dem Namen roomEXPO-X entstand eine Komplettlösung, die für digitale Messen und Events aller Art genutzt werden kann. Somit können ganze Messehallen digital in 3D abgebildet werden. Aussteller können ihren eigenen Stand gestalten und mit persönlichen Avataren, digitalen Broschüren, Videos, Links etc. ausstatten – ohne spezielle Vorkenntnisse. Besucher können die Messe bequem von zu Hause aus über das Internet entdecken. Über Matchmaking Tools und virtuelle Visitenkarten ist es möglich, Kontakte zu knüpfen. Die Messe-Exponate können als 3D Modell dargestellt werden und kommen per AR Projektion direkt zum Betrachter. Auch Events mit Live-Stream und On-Demand Verfügbarkeit sind umsetzbar. Dies kann auch für hybride Messen genutzt werden. Somit ist die Teilnahme an Veranstaltungen für Menschen auf der ganzen Welt möglich – natürlich kontaktlos und auf allen Endgeräten. Auch nach der Messe können die Inhalte zur Verfügung stehen.

CEO Hans Elstner hat noch weitere Visionen: „Wir haben noch viele Ideen und sind noch längst nicht am Ende. Dabei setzen wir auf absolute Genauigkeit und Perfektion. Was mein Team in kürzester Zeit jetzt schon umsetzen konnte, macht mich sehr stolz. Wir sind offen und freuen uns auf das, was kommt.“

Mehr über den Landessieger unter www.room.com. Ein Foto des Unternehmens ist zum Download eingestellt auf www.peperonihaus.de/kfw.

Bewertet wurden die über 500 Bewerbungen von einer Jury mit erfahrenen Vertreterinnen und Vertretern aus der KfW, Förderinstituten, Wirtschaft, Politik und Medien. Sie beurteilten die Geschäftsideen nach ihrem Innovationsgrad, ihrer Kreativität und der Übernahme gesellschaftlicher bzw. ökologischer Verantwortung. Teilnehmen konnten Unternehmen aller Branchen ab Gründungsjahr 2015.

Leider kann eine festliche Preisverleihung in 2020 nicht stattfinden. Alle Landessieger haben aber die Möglichkeit, als „(Online)Publikumssieger“ ein zusätzliches Preisgeld von 5.000 EUR zu erhalten. Bis zum 14.12.2020 kann unter der folgenden Web-Adresse abgestimmt werden: www.fuer-gruender.de/kfw-award-gruenden-publikumspreis

Über die KfW:

Die KfW ist eine der führenden Förderbanken der Welt. Seit 1948 setzt sich die KfW im Auftrag des Bundes und der Länder dafür ein, die wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Lebensbedingungen weltweit zu verbessern. Allein 2019 hat sie dafür ein Fördervolumen von 77,3 Mrd. EUR zur Verfügung gestellt.

Pressekontakt:

KfW Award Gründen, c/o Peperoni Werbe- und PR-Agentur GmbH, Friedrichstraße 23A, 10969 Berlin
Carmen Vallero, Telefon: 030 25 77 17-91, Mail: kfw_award@peperonihaus.de